

Gesamtsanierung ZKB-Filiale Klusplatz Zürich



Kunde

Zürcher Kantonalbank

Fakten

Zeitraum 2005 - 2008

Projektland Schweiz

Die Geschäftsliegenschaft der Zürcher Kantonalbank am Klusplatz in Zürich wird gesamtsaniert. Ausgeklügelte energieeffiziente Massnahmen ermöglichen in Zukunft eine vollwertige Klimatisierung unter MINERGIE-Standard.

Die Zürcher Kantonalbank saniert die Geschäftsliegenschaft mit der Bankfiliale Klusplatz. Neben einer wärmetechnischen Sanierung der Fassade sowie des Daches werden insbesondere die gesamten Haustechnischen Anlagen erneuert. Sämtliche Bank- und Mietflächen wurden bis anhin mit Injektionsgeräten (Jettair) klimatisiert. Diese Geräte werden mit modernen Ventilator-betriebenen Umluftgeräten (Fan-Coils) ersetzt.

Mehrheitlich sind die Flächen fremdvermietet (Arztpraxen, Kosmetikstudios, ...) und bleiben während der gesamten Bauzeit in Betrieb und für Kunden geöffnet. Die Sanierung und der Grundausbau innerhalb der Mieterflächen (Auswechslung Brüstungsgeräte) erfolgen also unter Betrieb. Die von der Bank belegten Flächen werden vollständig saniert und während des Umbaus komplett geräumt. In einem Teil des vierten Obergeschosses wird während der gesamten Umbauphase ein Bankprovisorium mit Kundenhalle und Schalter betrieben.

Aufgaben EBP

EBP bearbeitet und betreut die Projekte Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär und MSRL als verantwortlicher Fachplaner und wirkt auch als Fachbauleiter bei der Realisierung bis hin zur Inbetriebnahme und Betriebsoptimierung.

Gebäudetechnik / MINERGIE

Durch die optimale Abstimmung zwischen dem Gebäude und dessen Technik wird bei gleich bleibendem Komfort künftig nur noch rund ein Viertel der Energie benötigt. Das Geschäftshaus Witikonstrasse 3 erreicht damit nach der Sanierung auch mit vollwertiger Klimatisierung den MINERGIE-Standard

Worauf kommt es an?

Guter und funktionaler Schutz gegen Aussen

- Rundum gute Wärmedämmung (Dreifach-Verglasungen; Kellerdecke, Dach ...)
- Wirksamer Sonnenschutz (ausenliegend; automatisiert)
- Hohe Luftdichtigkeit

Sonne und kühle Nächte optimal nutzen

Wärmespeicherfähige Böden und Decken in Verbindung mit einer flexiblen Technik zur

...

- ... passiven Nutzung solarer Gewinne ohne Überhitzung,
- ... sommerlichen Nachtauskühlung,
- ... sowie Reduktion kostspieliger Leistungsspitzen bei der Haustechnik.

Schonung der Umwelt durch hohe Energieeffizienz

- Maximaler Anteil Free-Cooling mit hocheffizientem Hybrid-Kühlturm (COP > 20)
- Kältemaschine mit natürlichem Kältemittel und minimalem Temperaturhub (< 10K) und hohem Wirkungsgrad (COP > 7)
- Modernste Brüstungsgeräte/Fan-Coils (Heizen mit 30°C, Kühlen mit 19°C)
- Neueste Generation Luftaufbereitung mit sorptiver Luftentfeuchtung und optimierter adiabatische Kühlung für angenehmes Raumklima im Sommer.

Ansprechpersonen



Heinz Richter

heinz.richter@ebp.ch